Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **40 (1953)**

Heft 3: **Schulhäuser**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Charles de Tolnay: Die Zeichnungen Pieter Bruegels. Mit einem kritischen Katalog. 97 Seiten und 188 Abbildungen. Rascher Verlag, Zürich 1952. Fr. 52.—

Gerhard Gollwitzer: Zeichenschule für begabte Leute. 140 Seiten mit 200 Abbildungen. Verlag Otto Maier, Ravensburg 1952. DM. 10.50

Guido Müller: Das neue Biel. Berner Heimatbücher, Nr. 48. 29 Seiten und 32 Abbildungen. Verlag Paul Haupt, Bern 1952. Fr. 4.50

Gordon Logie: Industry in Towns. 376 Seiten mit 108 Abbildungen. George Allen & Unwin Ltd., London 1952. 60s.

I. E. Myers: Mexico's Modern Architecture. 264 Seiten mit vielen Abbildungen. Architectural Book Publishing Co., Inc., New York 1952. $ 12.00

Leopold Nettelhorst: Außenwerbung. Werbung am Bau und im öffentlichen Raum. 217 Seiten mit vielen Abbildungen. Georg D. W. Callwey, München 1952. DM 39.–

Decorative Art 1952–53. The Studio Year Book of Furnishing & Decoration. 128 Seiten. The Studio Ltd., London 1952. 30s.

J. Tyrwhitt, J. L. Sert, E. N. Rogers: The Heart of the City. CIAM. 185 Seiten mit 105 Abbildungen. Percy Lund Humphries & Co., London 1952. £ 2.10.0

Education in Town Planning. An International Survey. 139 Seiten. International Federation for Housing and Town Planning, Den Haag 1952

U. S. Industrial Design 51. 184 Seiten mit vielen Abbildungen. Studio Publications and Thomas Y. Crowell Co., New York 1951. $ 10.00

Gerhard Krohn | Fritz Hierl: Formschöne Lampen und Beleuchtungsanlagen. 192 Seiten mit 423 Abbildungen und 8 Tafeln. Georg D. W. Callwey, München 1952. DM 34.–

Martin Mittag: Baukonstruktionslehre. 332 Seiten mit 7650 Zeichnungen und 8 farbigen Kunstdrucktafeln. 2. Auflage, 11.–18. Tausend. C. Bertelsmann, Gütersloh. DM 42.–

William H. Ittelson: The Ames Demonstrations in Perception. A Guide to their Construction and Use. 88 Seiten mit vielen Abbildungen. Princeton University Press 1952. $ 4.00

Friedrich Reinhart: Tapezier-Fibel. Ratschläge für die Verarbeitung von Tapeten und Nebenartikeln. 77 Seiten mit 56 Abbildungen. Verlagsanstalt Alexander Koch GmbH, Stuttgart. DM 4.80

Margaret E. Jones and H. F. Clark: Indoor Plants and Gardens. Edited by Patience Gray. Illustrated by Gordon Cullen. 154 Seiten mit über 100 Abbildungen. The Architectural Press, London 1952. 18s.

Kunstpreise und Stipendien

Ehrung Le Corbusiers in England

Vor kurzem hat Königin Elisabeth Le Corbusier die «Königliche Goldmedaille» überreicht, mit der auf Vorschlag des «Royal Institute of British Architects» hervorragende britische oder ausländische Baukünstler in Würdigung ihrer Verdienste um die Entwicklung der Baukunst ausgezeichnet werden.
Diese königlich-britische Geste verdient insofern besondere Beachtung, als sie ein erneuter Beweis für die Aufgeschlossenheit und den starken zeitverhafteten Aufbauwillen des heutigen Englands ist.
Diese Ehrung Le Corbusiers erfolgte wenige Wochen, nachdem gegen ihn in Marseille von der «Gesellschaft für allgemeine Ästhetik Frankreichs» Anklage erhoben worden war, worüber in unserem Januarheft Bericht erstattet wurde. Beim Erscheinen des Heftes war diese sonderbare Anklage allerdings bereits zurückgewiesen, was mitzuteilen wir nachholen möchten. *a. r.*

Eidg. Stipendien für freie Kunst

Der Bundesrat hat am 26. Januar 1953 auf den Antrag des Departements des Innern und der Eidg. Kunstkommission für das Jahr 1953 die Ausrichtung von Studienstipendien und Aufmunterungspreisen an folgende Künstler beschlossen:

a) *Stipendien – Malerei:* Fuhrer Simon, Biel-Mett; Girard Georges, Carouge/Genève; Grünwald Alfred, Brig; Gut Jean-Jacques, Lausanne; Kaufmann Willy, Zürich; Meister Willi, Heimiswil; de Palézieux Gérard Raymond, Veyras sur Sierre; Wyrsch Charles, Buochs.
Bildhauerei: Annoni Franco, Luzern; Ischy Pierre, Genève; Queloz Hubert, La Chaux-de-Fonds.
Architektur: Franz Eduard, Zürich.
b) *Aufmunterungspreise – Malerei:* Berger Jean, Aire-la-Ville; Blanchet Maurice, Confignon/Genève; Cavalli Massimo, Bellinzona; Clavel Jacques, Lausanne; Eggler Josef, St. Gallen; Esposito-Meier Romolo, Basel; Gallmann Rita, Genève; Haefliger Leopold, Luzern; Jakob-Badertscher Elisabeth, Zürich; Jakob Emanuel, Zürich; Kuhn Frederich, Bern; Meyer-List Ralph, Florenz; Reiwald Olga, Genève; Richterich Marco, Biel; Stocker Carlotta, Zürich; Truninger-de Vries Regina, Zürich (für Graphik); Wüthrich Walter, Genf; Zanetti-Righi Attilio, Ascona.
Bildhauerei: Brägger Kurt, Riehen b. Basel; Christen Hans, Sulz b. Gelfingen; Kaufmann Walter, Rothenburg; Musy Gérard, Jussy/Genève; Salathé Hanni, Binningen.
Architektur: Hesterberg Rolf, Bern; Lévy Max, Lausanne; Mäder Marcel, Bern.

Verbände

Mitgliederaufnahme des SWB

Dem Schweizerischen Werkbund sind als Förderer-Mitglieder neu beigetreten: Junker N., Optiker, Zürich; Leuthardt Dr. C. F., Zahnarzt, Basel; Meer R. J., in Fa. Meer & Cie. AG., Bern; Scheuchzer Dr. W. H., Zahnarzt, Winterthur; Streiff-Ris, Frau H., Zürich; Werner Dr. med. A., Winterthur.

Wettbewerbe

Entschieden

Künstlerische Ausschmückung des Quartierschulhauses Breite, Schaffhausen

Das Preisgericht stellte folgende Rangordnung auf: 1. Erich Müller, Maler, Luzern (Ausführung); 2. Hermann Alfred Sigg, Maler, Oberhasli (Fr. 700); 3. Harry Buser, Maler, Zürich (Fr. 500); 4. Hans Bächtold, Maler, Oberwiesen-Schleitheim (Fr. 300). Ferner 4 Entschädigungen zu je Fr. 200: Hans Bührer, Maler, Neuhausen a. Rhf.; Heinz Dieffenbacher, Maler, Thayngen; Ferdinand Tissi, Maler, Thayngen; Hans

Wettbewerbe

Veranstalter	*Objekt*	*Teilnehmer*	*Termin*	*Siehe Werk Nr.*
Stadtrat von Zürich	Neubau der mechanisch-technischen Abteilung und Erweiterungsbauten der Gewerbeschule, der Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums Zürich	Die in der Stadt Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1949 niedergelassenen Architekten	1. Juni 1953	Januar 1953
Einwohnergemeinde Oberburg	Primar- und Sekundarschulhaus in Oberburg (Kt. Bern)	Die im Amtsbezirk Burgdorf seit mindestens 31. Dezember 1951 niedergelassenen Fachleute mit eigenem Büro	4. Mai 1953	März 1953
Regierungsrat des Kantons Aargau	Schwesternhaus des Kantonsspitals Aarau	Die seit mindestens 1. Januar 1951 im Kanton Aargau niedergelassenen Architekten	15. Mai 1953	März 1953

Harder, Maler, Schaffhausen. Preisgericht: Stadtrat E. Schalch, Baureferent (Vorsitzender); Stadtpräsident W. Bringolf; Stadtrat M. Stamm, Finanzreferent; Max Gubler, Maler, Unterengstringen; Fritz Pauli, Maler, Cavigliano; A. H. Pellegrini, Maler, Basel; Stadtbaumeister G. Haug; F. Schmid, Architekt.

Neu

Schwesternhaus des Kantonsspitals Aarau

Eröffnet vom Regierungsrat des Kantons Aargau unter den im Kanton Aargau seit mindestens 1. Januar 1951 niedergelassenen Architekten. Dem Preisgericht stehen für 4 bis 5 Preise die Summe von Fr. 10000 und für Ankäufe ein Betrag von Fr. 2000 zur Verfügung. Preisgericht: Regierungsrat Dr. Siegrist, Direktor des Innern und des Gesundheitswesens; Schwester M. Steidle, Oberin der Pflegerinnenschule Aarau; Edwin Boßhardt, Arch. BSA, Winterthur; Richard Hächler, Arch. BSA, Aarau; Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau. Ersatzmänner: Oberrichter Dr. W. Dubach, Aarau; E. Amberg, Architekt, Aarau. Die Unterlagen können gegen Einzahlung von Fr. 20.— auf Postcheckkonto VI 274 der Aargauischen Staatsbuchhaltung, Rubrik 15.571.04, bezogen werden. Einlieferungstermin: *15. Mai 1953.*

Primar- und Sekundarschulhaus in Oberburg (Kt. Bern)

Eröffnet von der Einwohnergemeinde Oberburg unter den seit mindestens 31. Dezember 1951 im Amtsbezirk Burgdorf niedergelassenen Fachleuten mit eigenem Büro sowie zwei eingeladenen Architekten. Dem Preisgericht steht für 4 bis 5 Preise ein Betrag von Fr. 9000 zur Verfügung. Preisgericht: Gemeinderatspräsident E. Winzenried (Vorsitzender); Gemeinderat A. Kreuter; Kantonsbaumeister H. Türler, Bern; Ernst Indermühle, Arch. BSA, Bern; Hans Müller, Arch. BSA, Burgdorf; Ersatzmann: Ernst Mühlemann, Arch. BSA, Langnau i. E. Die Unterlagen können bei der Gemeindeschreiberei Oberburg gegen Hinterlegung von Fr. 10.— bezogen werden. Einlieferungstermin: *4. Mai 1953*

Künstlerische Ausschmückung des Stadtspitals Waid, Zürich

Eröffnet vom Stadtrat der Stadt Zürich unter den im Kanton Zürich verbürgerten oder mindestens seit 1. Jan. 1950 niedergelassenen Künstlern.
A) Dekorative Behandlung der Wandfläche in der südlichen Vorhalle. Preisgericht: Stadtrat H. Oetiker, Vorstand des Bauamtes II (Vorsitzender); Stadtrat Dr. W. Spühler; Stadtbaumeister A. H. Steiner, Arch. BSA; Josef Schütz, Arch. BSA; Max Gubler, Maler, Unterengstringen; Karl Hügin, Maler, Bassersdorf; Prof. Dr. Peter Meyer, Zürich; Hans Stocker, Maler, Basel. Ersatzmann: Heinrich Müller, Maler, Zürich.
B) Plastik im Eingangshof. Preisgericht: Stadtrat H. Oetiker, Vorstand des Bauamtes II; Stadtrat Dr. W. Spühler; Stadtbaumeister A. H. Steiner, Arch. BSA; Robert Landolt, Arch. BSA; Otto Bänninger, Bildhauer; Ernst Suter, Bildhauer, Aarau; Karl Geiser, Bildhauer; Paul Speck, Bildhauer. Ersatzmann: Louis Conne, Bildhauer.
In jedem der beiden Wettbewerbe steht dem Preisgericht für die Prämiierung von 4 bis 6 Entwürfen und für allfällige Ankäufe ein Betrag von Fr. 10000 zur Verfügung. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 10.— auf der Kanzlei des Hochbauamtes der Stadt Zürich, Amtshaus IV, Zimmer 303, bezogen werden. Einlieferungstermine: Wettbewerb A): *29. Mai 1953.* Wettbewerb B) *30. Juni 1953.*

Technische Mitteilungen

Sperrholz-Täfer

Unter diesem Titel hat vor kurzem der *Verband Schweiz. Sperrholz- und Tischlerplattenfabrikanten* unter Mitwirkung der LIGNUM, Zürich, eine Schrift herausgebracht, die für vermehrte Verwendung von Sperrholz und Tischlerplatten im heutigen Bauen wirbt. Die von Graphiker R. Seßler SWB, Bern, gestaltete Schrift verdient Beachtung der sachlichen Darstellung des Gegenstandes und der graphischen Aufmachung wegen. Es ist verdienstvoll, daß zur Modezeit der Lättchen, Rasterungen und anderen Verkennungen der Natur des zeitlosen Baustoffes Holz wieder einmal an die Schönheit glatter Holzflächen dieser oder jener Struktur erinnert wird. Allerdings kann man bei strenger Beurteilung nicht allen wiedergegebenen Beispielen beipflichten. Den technischen Erläuterungstext verfaßte G. Albisetti, Architekt SIA, Zürich. *a.r.*

Berichtigungen

Siedlung am Glattbogen

Auf Seite 5 des Januarheftes wurden die Architekten A. F. Sauter & A. Dirler, H. Hochuli, M. Steiger irrtümlicherweise gesamthaft als Mitglieder des SIA genannt. Tatsächlich ist nur A. Dirler Mitglied des SIA, nicht jedoch die übrigen Genannten.